Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 240. Mittwoch den 7. October 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die unbekannten Absender der nachstehenden als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An Herrn Carl Mulack in Hamburg,
2. — — Rittmeister Oberstadt in Hamm,
3. — — F. Schaper in Pyrmont,
4. — Elisabeth Wiedau in Borghorst,
5. — den Schuhmachermeister Brinckmann in Riesenbeck,
6. — Bäckermeister Hülsberg in Golnow,
7. — die Herren Gebr. Koch in Burgsteinfurt,

werden hierdurch aufgefordert, solche gegen Entrichtung des Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse wieder in Empfang zu nehmen.

Münster den 5. October 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Diebstahls-Anzeige.

2) In der Nacht vom 23. auf den 24. dieses Monats ist dem Ackersmann Eiting in Mussum aus dem unverschlossenen Anbau seines Hauses ein sieben Küchen-Eimer haltender kupferner Kochkessel, zum Werthe von mindestens 5 Thlr. Berl. Courant, entwendet.

Vor dem Ankaufe warnend, ersuchen wir Jeden, der über den Verbleib des Kes-

als oder über den Thäter etwas anzugeben weiß, uns oder der nächsten Polizeibehörde Anzeige zu erstatten.

Bochold den 29. September 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Neigers.

---

3) Die geehrten Actionaire der Münster-Hammer Eisenbahn machen wir, mit Bezug auf die Bekanntmachung des Verwaltungs-Raths vom 11. September d. J., darauf aufmerksam: daß in dieser Woche, spätestens aber bis zum 12. October d. J. die Einlaßkarten und Stimmzettel zu der für unser Unternehmen höchst wichtigen, am 19. October d. J. stattfindenden General-Versammlung in Empfang genommen werden müssen.

Münster den 5. October 1846.

Direktion der Münster-Hammer Eisenbahn-Gesellschaft.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

4) Die Subhastation des sub Nro. cat. 78 in der Bauerschaft Sythen Kirchspiels Haltern gelegenen Kottens Artmann ist aufgehoben.

Dülmen den 3. October 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Fischer. Contzen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

5) Das den Erben Heinrich Schlüter gehörige Wohnhaus sub Nro. cat. 426 in Borken, im Kataster Flur 4. Nro. 323 zu 6 Ruthen 49 Fuß verzeichnet, abgeschätzt zu 550 Thlr., soll am 7. December Vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Borken den 29. August 1846.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

Nothwendiger Verkauf.

6) Das sub Nro. 55 in Lünten Kirchsp. Vreden belegene, vormals hofhörige Erbe Abbing, bestehend aus folgenden Parzellen: Flur 6. Nro. 170 mit Haus und Schoppen nebst Brunnen; Flur 6. Nro. 171. 172. 173. 174. 175. 156. mit Leibzuchtshaus; Flur 6. Nro. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 186. 401.; Flur 5. Nro. 33. 34. 77. 79. 88.; Flur 6. Nro. 383. 390. 391.; Flur 4. Nro. 8. 12. 13.; Flur 2. Nro. 123. 235. 273. 278.; Flur 4. Nro. 2 mit Wöhnerhaus; Flur 4. Nro. 3. 4. 213.; Flur 4. Nro. 216 (nach Abzug von 2 Scheffel Gesai) mit Haus; Flur 6. Nro. 155. 159. 166. 167. 168. 169.; Flur 5. Nro. 61. 263.; Flur 6. Nro. 405. 154/0. 156/0.

157/0. 158/0. 159/0. 160/8. 161/0.; Flur 8. Nro. 1 a/104; Flur 25. Nro. 46. 58. 69. mit angefangenem Gebäude, zusammen tarirt zu 7750 Thlr. 8 Pf., soll

am 8. April Morgens 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, wo die Taxe und neuester Hypothekenschein eingesehen werden können, dem Meistbietenden verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.
Bekanntmachung.

7) Die unterzeichnete Direction veröffentlicht hiermit den Stand der diesjährigen Sammelperiode am 2. September c:

1) 4094 Einlagen mit einem Geldbetrage von . . .	66,455 Thlr.
2) an Nachtragszahlungen	85,741 —
Summa	152,196 Thlr.

ein Resultat, welches bei den notorisch ungünstigen Geldconjuncturen kaum zu erwarten stand. Wir bemerken zugleich, daß die diesjährige Sammelperiode statutenmäßig am 2. November geschlossen wird, und Einzahlungen bis dahin nur mit dem statutenmäßigen Aufgelde von 6 Pf. pro Thaler noch stattfinden können.

Berlin den 29. September 1846.

Die Direction der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

8) Sein Möbel-Lager, bestehend in Sophas, Divans, Secretairen, Servanten, Tischen, Stühlen und Oefen, sowie vollständige Betten ꝛc., ebenfalls Spiegel in Goldleistenrahmen und Buchsbaum in jeder Größe empfiehlt

A. Leffmann, Rothenburg Nro. 164.

9) Spiegelgläser in Kisten von 30 Stück, wie auch einzeln, sowie Pferdehaare und Alpenheu Pfundweise empfiehlt A. Leffmann.

10) Rothenburg Nro. 164 sind möblirte Zimmer zu vermiethen.

11) Die letzte Sendung Sauerl. Schinken empfiehlt in vorzüglicher Qualität.

J. Th. Winckelsett.

12) Hiermit die ergebene Anzeige, daß bei mir gute Butter zu 4 Pfund, 4 1/4 und 4 1/2 Pfund für 1 Thaler zu haben ist.

A. Murenhoff, Rothenburg Nro. 22.

13) In einer größeren Gastwirthschaft wird eine zuverläßige, geschickte und gesunde erste Köchin gesucht. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

Offene Lehrlingsstelle.

14) Für einen gesitteten, in den nöthigen Vorkenntnissen ausgebildeten jungen Mann ist in einer Drougerie- und Farbwaaren-Handlung, verbunden mit nicht unbedeutender Spedition, in einer der ersten Städte am Niederrhein eine Lehrlingsstelle offen. Logis

und Kost im Hause des Prinzipals. — Reflectirende erfahren das Nähere in der Expedition des Merkurs.

15) In der Nähe des Marktes ist ein Wohn- nebst Schlafzimmer mit Kost zu vermiethen. Wo? sagt die Expedition des Merkurs.

16) Es stehen gegen 1. November zwei möblirte Zimmer zu vermiethen Johannis-Straße Nro. 37.

17) Ein Wohn- nebst Schlafzimmer par terre steht zu vermiethen Ueberw.-Kirchhof No. 22.

Todes-Anzeige.

18) Am 1. October d. J. entschlief unser guter Vater, der Inspektor der Provinzial-Irren-Anstalt zu Marsberg, Johann Jacob Schlickum nach 5tägiger Krankheit zu einem besseren Leben.

Mit gerechtem Schmerze und der Bitte, des Verstorbenen im Gebete zu gedenken, zeigen dieses entfernten Freunden und Verwandten an

Die trauernden Kinder.

Todes-Anzeige.

19) Gestern Abend 7 Uhr starb meine gute Frau Lisette, geb. Binsfeld, mehrmals mit den h. Sterbe-Sakramenten versehen, nach fast 6monatlichen mit Geduld und Ergebung in Gottes Willen ertragenen Leiden an den Folgen eines schmerzhaften Magenübels sanft und gottselig im Herrn, im 56. Jahre ihres Lebens und im 31. unserer zufriedenen Ehe. Sie war mir eine treue Gattin und unsern 7 Kindern eine liebende Mutter. — Verwandten und Freunden diese Trauer-Anzeige, mit der Bitte, der theuren Hingeschiedenen im h. Meßopfer und Gebete zu gedenken.

Epe den 2. October 1846. Christoph Hölscher.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Küfer, Amtmann aus Braunschweig. Japping mit Familie aus Osnabrück, O. Harck a. Hamburg, Roth a. Berlin, Th. Langmann aus Heilbronn, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Major, Ober-Ingenieur a. Duisburg. Erdmann aus Bremen, Ottenhausen aus Ibbenbüren, Wiebel aus Coesfeld, Loehr aus Berlin, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Schulz, Partikulier aus Oldenburg. Schmedes a. Heidelberg, Th. Richard aus Lage, Berding aus Heidelberg, Stud. jur. L. Richard, Gymnasiast aus Lage. Driessen, Handelsschüler aus Osnabrück.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Löper, Salinen-Besitzer aus Westerkotten. Gebr. Robbert, Gymnasiasten aus Driburg.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Bovensiepen, Kaufmann aus Mettmann. F. Wrede, Pharmazeut a. Siegen. J. E. Fick mit Sohn, Lehrer a. Biphang.